

## **Ausschreibung politische Jugendbildung – Makroprojekt Eklat Jugendbildungsnetzwerk und Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen**

Die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Verhältnissen ist Zielrichtung linker politischer Jugendbildung. Die Prekarisierung der Lebensverhältnisse, die Verwertung von Mensch und Natur, der Rückbau der öffentlichen Infrastruktur (z. B. Schließung von Jugendzentren, Privatisierung des öffentlichen Raumes), Normierung und Kontrolle durch Staat und Gesellschaft, patriarchale Verhältnisse, Diskriminierungsdenken und Abwertung, Ausgrenzung und Gewalt gegen Menschen prägen diese Verhältnisse. Es ist auch im Jahr 2011 dringend geboten sich mit diesen Erscheinungen auseinanderzusetzen, sich zu vernetzen, zu intervenieren oder einfach nur verstehen zu wollen.

Deshalb schreibt das Netzwerk für linke politische Jugendbildung in Sachsen – EKLAT – gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen ein Jahresprojekt aus, das sich dieser Zielstellung widmet. Das Projekt ist dotiert mit 2000 Euro und sollte im Zeitraum 1.1.2011 und 31.12.2011 in Sachsen stattfinden.

Wir wollen ein Projekt fördern, das jenseits von großen Institutionen wie Parteien oder Gewerkschaften im wilden, spontanen, nicht-institutionalisierten Raum nach Möglichkeit auch jenseits der großen Städte mit einem aktivierenden Anspruch auftritt. Das Projekt soll aber auch einen überregional ausstrahlen. Kapitalismuskritik, das Aufzeigen von Alternativen und Widerstandsperspektiven, das Eröffnen von Vernetzungsoptionen können wichtige Bestandteile der Konzeption sein. Als besonders förderungswürdig werden zudem von Projekten von und für junge Frauen angesehen.

Über die Vergabe der 2000 Euro entscheidet der Jugendbildungsbeirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung, ein Gremium aus verschiedenen Trägern der politischen Jugendbildung. Neben den unten genannten formalen Anforderungen an den Antrag, bitten wir euch die hier (LINK) aufgeführten inhaltlichen Kriterien zu berücksichtigen.

Der Text für die Ausschreibung sollte folgende Punkte berücksichtigen:

- a) Angaben zum/ zur Antragsteller/in
- b) eine Darstellung der inhaltlichen Schwerpunkte des Projektes sowie wesentlicher methodisch-didaktischer Herangehensweisen,
- c) Finanzierungsplan
- d) eine genaue Terminierung (wegen Veröffentlichung im Halbjahresprogramm der RLS)

Die Anträge sind zu richten an:

[jugendbildungsbeirat@eklat-sachsen.de](mailto:jugendbildungsbeirat@eklat-sachsen.de)